

Kein Weltrekord!

Scharbeutz verpasst Guinness Buch-Eintrag deutlich

„Wir brauchen noch 800 Menschen“, klang es am vergangenen Sonntag um Punkt 14 Uhr auf dem Seebrückenvorplatz in Scharbeutz. Trotz aller Überredungskünste war es schlichtweg eine Herkulesaufgabe, Gäste und Einheimische zu animieren und vor allem zu motivieren, an den Strand zu gehen und den Weltrekordversuch bei der größten Golfstunde der Welt zu unterstützen.

Scharbeutz. Bei mehr als 1.074 Mitspielern hätte es einen prestigeträchtigen Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde gegeben. Doch davon war Scharbeutz meilenweit entfernt. Obwohl die Anmeldefrist kurzfristig noch einmal um eine halbe Stunde nach hinten verlegt wurde, fanden sich nicht mehr als 500 Golf-Interessierte, die Teil des Weltrekordversuches werden wollten. Zwar war an diesem herrlichen Spätsommertag

der Ort mit Leuten dicht gefüllt, doch viel zu wenige ließen sich an den Strand locken, bevorzugten Promenade und Cafés. Doch auch wenn es mit dem Eintrag nicht geklappt hat, ließen sich die Golfsportfreunde nicht entmutigen und übten mit den Golflehrern Anna-Lena Schobeß, Sven Dyhr und Julius Kreuzer vom Golfclub Timmendorfer Strand fleißig Bewegungen und Schwünge. (mg)



Zunächst wurden unter Anleitung erfahrener Trainer golfspezifische Übungen durchgeführt.



Beim Abschlag war das Ziel die nahe Ostsee.



Trotz des gescheiterten Weltrekordversuches hatten 500 Golf-Freunde Spaß am Strand.